

- 1 -

Protokoll

über die am 8.11.1952 um 20:00 Uhr im Schulhaus abgehaltene 28. Gemeindevertretungssitzung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters.

Anwesend waren 14 Gemeindevertreter, 3 waren entschuldigt und 4 nicht entschuldigt.

Punkt 1. Das Protokoll der 27. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und genehmigt.

Punkt 2. Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Anlässlich einer vom Bürgermeister im Beisein der Herrn Ing. Luger und J. Zehrer durchgeführten Begehung bezüglich Leitungsbau zum Hochbehälter II wurde in Abänderung der bisherigen Pläne beschlossen, diese von Haus Nr. 323 (Bohle) direkt zum Hochbehälter zu legen.

- 2 -

b) Die Reparaturen und Erweiterungsarbeiten an der Heizungsanlage im Schulhaus wurden abgeschlossen. Der Kostenaufwand betrug einschließlich des neuen Kessels S 30.000,-.

c) Der Bürgermeister berichtet über die Eigentumsverhältnisse des Schießstandes, wonach dieser grundbücherlich auf die Gemeinde Wolfurt eingetragen ist.

Punkt 3. Dem neuerlichen Antrag der Fa. K. Doppelmayer & Sohn um Übernahme seiner Privatstraße wird einstimmig

entsprochen, zumal die Firma sich bereit erklärt hat, die Straße ins öffentliche Eigentum abzutreten.

Punkt 4. Dem Grundtrennungsansuchen des Josef Fehle, Götzis, und des Josef Dietrich, Wolfurt 211, zwecks Verkauf von Bauplätzen wird zugestimmt.

Punkt 5. Das Ansuchen des Fr. Stemberger, Wolfurt 89, um Kontingenzuteilung für ein Wohnbaudarlehen wird abgelehnt.

Punkt 6. August Geiger wird mit Wirkung vom 1.1.1953 zum Gemeindegassier bestellt. Bis dahin wird er mit dieser Funktion betraut.

Punkt 7. In den Kassaüberprüfungsausschuß werden Herbert Guldenschuh und Eugen Müller gewählt.

Punkt 8. Das Ansuchen der Familie Arnold Bilgeri, Kennelbach, um Achwuhrbaugrund im Wolfurter Siedlungsgebiet wird befürwortet.

Punkt 9. Dem Ansuchen des FC Kennelbach um Ermäßigung eines Lustbarkeitssteuerrückstandes wird keine Folge gegeben.

Punkt 10. Dem Antrag der Geschwister Müller "Zur Krone", Wolfurt, um Einschränkung einer Dienstbarkeit auf deren Grundbesitz beim Schießstand wird, soweit dies sicherheitspolizeilich durchgeführt werden kann, entsprochen.

Punkt 11. Auf Grund eines Antrages der Anrainer wird beschlossen, die Straße Gp. 3162 vom Kirchdorf ins Loch für den Durchgangsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu sperren.

Punkt 12. August Geiger wird mit 1.12.1952 als Vertragsangestellter in der Gehaltsgruppe TOA V b übernommen und mit 1.1.1953 zum Gemeindegassier bestellt. Bis dahin wird er mit dieser Funktion betraut.

Außerdem soll er aufgefordert werden, zu Handen der Gemeinde eine Kaution von S 10.000,- zu erlegen.

Punkt 13. Allfälliges.

a) Die Protokolle Nr. 8 und 9 der LAWK werden auszugsweise verlesen. Zu Pkt. 5 des Protokolles Nr. 9 betreffend Verkauf von Baugrund an F. Dünser aus den Besitzungen in Lauterach wird kein Einspruch erhoben.

b) Bezüglich Anschluß der Brunnen im Kirchdorf an die Gemeindewasserleitung wird angeregt, dies erst nach Einwilligung aller Interessenten durchzuführen.

Schluß der Sitzung um 21:00 Uhr.

A. Geiger
Schriftführer

Alfons Gunz, Bgmst.
L. Hinteregger